

jeden Steuer-, Gebühren- oder sonst. Abzug. Aufgelegt 16.—24./11. 1914 zu 97.50%. Kurs in Wien Ende 1916: 96.25%. Verj. der Zs. in 6 J. (F.), der gekündigten Stücke in 30 J. (F.)

Österr. steuerfreie 5 1/2% Krieganleihe von 1915 (II. Ausgabe). K 2 688 321 800 in Stücken à K 100, 200, 1000, 2000, 10 000 u. in Abschnitten, welche ein Mehrfaches von K 10 000 betragen. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Die Krieganleihe wird von der K. k. Staatsverwaltung am 1./5. 1925 zurückgezahlt, jedoch behält sich die K. k. Staatsverwaltung das Recht vor, die Anleihe auch vor dem 1./5. 1925 ganz oder teilweise auf Grund einer vorausgegangenen mind. 3 monat. Kündig. zurückzuzahlen. Den Inhabern von Stücken der 5 1/2% Krieganleihe (II. Ausgabe) wurde in der Zeit vom 20./1. bis Ende Februar 1917 der Umtausch ihrer Stücke gegen Schuldverschreib. der 40jährigen amortis. Krieganleihe (V. Ausgabe) angeboten. Der Annahmewert für die Stücke der II. Ausgabe betrug 94.75%, wogegen die Stücke der V. Ausgabe zu 92% berechnet wurden. Zahlst. u. Zahlungsmodus: wie 5 1/2% Krieganleihe von 1914. Aufgelegt 8./5.—5./7. 1915 zu 95.25%. Kurs in Wien Ende 1916: 91.50%.

Österr. steuerfreie 5 1/2% Krieganleihe von 1915 (III. Ausgabe). K 4 203 061 900 in Stücken à K 100, 200, 1000, 2000, 10 000 u. in Abschnitten, welche ein Mehrfaches von K 10 000 betragen. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Die Krieganleihe wird von der K. k. Staatsverwaltung am 1./10. 1930 zurückgezahlt, jedoch behält sich die K. k. Staatsverwaltung das Recht vor, die Anleihe auch vor dem 1./10. 1930 ganz oder teilweise auf Grund einer vorausgegangenen mind. 3 monat. Kündig. zurückzuzahlen. Zahlst. u. Zahlungsmodus: wie 5 1/2% Krieganleihe von 1914. Aufgelegt 7./10.—6./11. 1915 zu 93.60%. Kurs in Wien Ende 1916: 90.50%.

Österr. steuerfreie 5 1/2% amortis. Krieganleihe von 1916 (IV. Ausgabe). K 2 365 000 000 in Stücken à K 100, 200, 1000, 2000, 10 000, 20 000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Auslos. nach Serien (zu K 5 000 000) im Dez. (zuerst Dez. 1921) per 1./6. des folg. Jahres bis spät. 1956; vom 1./6. 1926 ab verstärkte Verlos. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst. u. Zahlungsmodus: wie 5 1/2% Krieganleihe von 1914. Aufgelegt 17./4.—15./5. 1916 zu 93%.

Österr. steuerfreie 5 1/2% Staatsschatzscheine von 1916 (Krieganleihe IV. Ausgabe). K 2 155 292 000 in Stücken à K 1000, 5000, 10 000, 50 000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Die Staatsschatzscheine werden am 1./6. 1923 zum Nennwert zurückgezahlt. Zahlst. u. Zahlungsmodus: wie 5 1/2% Krieganleihe von 1914. Aufgelegt 17./4.—15./5. 1916 zu 95.50%.

Österr. steuerfreie 5 1/2% amortis. Krieganleihe von 1916 (V. Ausgabe) K 3 795 000 000, davon K 1 770 000 000 im Umtausch gegen I. u. II. Krieganleihe in Stücken zu K 50, 100, 200, 1000, 2000, 10 000, 20 000. Zs. 1./6., 1./12., bei den Stücken zu K 50 ganzj. 1./12. Tilg., Zahlst. u. Zahlungsmodus wie 5 1/2% Krieganleihe von 1916 (IV. Ausgabe). Aufgelegt 20./11.—16./12. 1916 zu 92.50%.

Österr. steuerfreie 5 1/2% Staatsschatzscheine von 1916 (Krieganleihe V. Ausgabe) K 2 439 610 000 in Stücken zu K 1000, 5000, 10 000, 50 000. Zs. 1./6., 1./12. Tilg.: Die Staatsschatzscheine werden am 1./6. 1922 zum Nennwert zurückgezahlt. Zahlst. u. Zahlungsmodus: wie 5 1/2% Krieganleihe von 1916 (IV. Ausgabe). Aufgelegt 20./11.—16./12. 1916 zu 96.50%.

Österr. steuerfreie 5 1/2% amort. Krieganleihe von 1917 (VI. Ausgabe) K 4 908 890 000 in Stücken à K 50, 100, 200, 1000, 2000, 10 000, 20 000. Zs.: 1./4., 1./10., bei den Stücken zu K 50 ganzjährig 1./4. Tilg.: Vom 1./4. 1923 durch Verlos. im Oktober per 1./4. des folg. Jahres nach Serien (zu K 5 000 000) bis 1957, vom 1./1. 1927 verstärkte Auslos. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst. u. Zahlungsmodus wie 5 1/2% Krieganleihe von 1914. Aufgelegt 10./5.—8./6. 1917 zu 92.50%. Die Einzahl. haben zu erfolgen: 10% bei der Anmeld., je 20% am 7./7. u. 7./8., 25% am 7./9. u. der Rest am 8./10. 1917.

Österr. steuerfreie 5 1/2% Staatsschatzscheine von 1917 (VI. Ausgabe), im Betrage der VI. amort. Krieganleihe enthalten, in Stücken zu K 1000, 5000, 10 000, 50 000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Die Staatsschatzscheine werden am 1./5. 1927 zurückgezahlt, sie können aber auch schon vor diesem Termin ganz oder teilweise mit 3 monat. Frist gekündigt werden. Zahlst. u. Zahlungsmodus: wie 5 1/2% Krieganleihe von 1914. Aufgelegt 10./5.—8./6. 1917 zu 94%. Die Einzahl. haben zu erfolgen: 10% bei der Anmeld., je 20% am 7./7. u. 7./8., 25% am 7./9. u. der Rest am 8./10. 1917.

Böhmische Nordbahn (verstaatlicht lt. Gesetz vom 2./8. 1908).

Die Regierung gewährte als Entgelt für den Erwerb des gesellschaftlichen Unternehmens für jede Aktie à K 300 der Böhmischen Nordbahn K 425 Eisenbahn-Schuldverschreib., die vom 1./1. 1909 ab ohne jeden Steuer-, Gebühren- oder sonstigen Abzug mit 4% verzinst u. bis Ende 1968 zurückgezahlt werden. Der Umtausch der Aktien gegen Schuldverschreib. geschah in der Zeit vom 25./5. 1909—30./4. 1910. Für die bis 30./4. 1910 nicht zum Umtausch eingereichten Aktien wurde der Gegenwert zu Händen des Gerichts erlegt. Bei der Verstaatlich. übernahm die Regier. die Oblig. der Böhmischen Nordbahn zur Selbstzahl.

4% Gold-Prior.-Anleihe von 1882. Em. M. 43 500 000, hiervon M. 30 046 900 zur Konversion der älteren 5% Silber-Prior.-M. 11 700 000 zum Ankauf der Turnau-Kralup-Prager Aktien, Rest für Neubauten, R.-F. etc. In Umlauf 30./6. 1916: M. 33 628 500 in Stücken à M. 300, 1500, 3000. Zs.: 30./6., 31./12. Verl.: Im April per 30./6. Tilg.: Nach Plan ab 1883 innerh. 66 J.; kann ab 1887 verstärkt werden. Sicherheit: Die Anleihe ist auf sämtl. Linien beider Bahnnetze hypoth. eingetr. u. nach der Tilg. der älteren 5% Silber-Anleihe pfand-